

MO
304

Zürich, 26. September 1938

Herrn C. Meili, Maler, 10, rue Henri-Duchêne, P a r i s 15e

Sehr geehrter Herr,
Mit dem Poststempel des 21. September haben wir Ihr Schreiben vom 19. nebst den darin erwähnten 14 Photographien und dem Katalog Ihrer derzeitigen Ausstellung in der Galerie Charpentier erhalten, der uns auch auf anderem Wege zugekommen ist. Ihre Sendung ist leider einige Tage zu spät eingetroffen. Unsere Ausstellungs-kommission ist am 17. September zusammen getreten, Ihr Ausstellungs-gesuch war zur Vorlage bereit, es konnte aber nicht behandelt werden, da eben die Unterlagen zur nähern Orientierung der Herren Kommissions-mitglieder fehlten. Die nächste Sitzung wird voraussichtlich gegen Ende Oktober stattfinden.

In vorzüglicher Hochachtung
KUNSTHAUS ZUERICH
Der Direktor

101

Herrn Berthold Müller-Oerlinghausen, Bildhauer,
Kressbronn am Bodensee

Wir übersenden Ihnen als *Frachtgut:* -
Eifigur: - Drucksache mit gleicher Post

Poststück:
7 Photographien nach Skulpturen von Ihnen
(5 Bilanias-Köpfe, Weiblicher Torso, Melancholie
des Alters)

Mit gleicher Post :
Photorepudien
und erwarten gern Ihre umgehende Empfangsanzeige.
In vorzüglicher Hochachtung

Kunsthaus Zürich

ZÜRICH den 23. Sept. 1938

Der Direktor:

Müller-Oerlinghausen

AU
Müller-Oerlinghausen

Herrn Direktor D. Hagmann, Dolderstr. 79, Zürich 7

Wir übersenden Ihnen als *Frachtgut:* -
Eifigur: - beiliegend

Poststück:
5 Photographien nach Gemälden von
Marianne von Werefkin, die Sie uns für unsere
Werefkin-Ausstellung freundlich zur Verfügung
gestellt hatten

5 Photographien
und erwarten gern Ihre umgehende Empfangsanzeige.
In vorzüglicher Hochachtung

Kunsthaus Zürich

ZÜRICH den 23. Sept. 1938

Der Direktor:

Müller-Oerlinghausen

AU